

Förderprojekte



HALLIANZ Jugendfonds

2020

Du hast eine Idee für ein weltoffenes Halle? Dann werde aktiv!

HALLIANZ
Jugendfonds

Förderung von ehrenamtlichem Engagement für Demokratie, Weltoffenheit und Toleranz

„Sei Du selbst die Veränderung, die Du Dir wünschst für diese Welt.“ (Mahatma Gandhi)

HALLIANZ
Engagementfonds

Förderung von ehrenamtlichem Engagement für Demokratie, Weltoffenheit und Toleranz

„Halle gegen Rechts – Bündnis für Zivilcourage“

HALLIANZ
Aktionsfonds

Förderung von Engagement für Zivilcourage, Demokratie und Vielfalt

DEINE IDEE FÜR MEHR
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales und
Integration

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaaale*
HÄNDELSTADT

Förderprojekte 2020

HALLIANZ Jugendfonds

Stand der Übersicht: Dezember 2020

DEINE IDEE FÜR MEHR
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



Tag der Kulturen 2020



Schülerrat Georg-Cantor-Gymnasium



südliche Innenstadt



530 €



schuelerrat@cantor-gymnasium.de

Zur Radiosendung:

<https://t1p.de/corax-kultur-2020>

Das Georg-Cantor-Gymnasium führte am 7. Februar 2020 den "Tag der Kulturen" durch. An diesem Tag widmeten Schüler*innen und Lehrer*innen sich anderen Ländern und Kulturen sowie den Themen **Integration, sexuelle Orientierung und Menschenrechte**. Dafür bereiteten die Schüler*innen selbst Beiträge vor und luden Vertreter des Projektes "Seebrücke", der Hochschulgruppe Amnesty International Halle und der Aidshilfe Halle ein. Radio Corax begleitete das Projekt und machte den Tag so hör- und erlebbar für alle. Im Planspiel "Ene mene muh ... und raus bist du" beschäftigten die Teilnehmenden sich aktiv mit den Themen **Asyl und Flucht**. Am „Tag der Kulturen“ wurden die Schüler*innen, aber auch Lehrer*innen und Mitarbeiter*innen zum **Mitmachen und Gestalten** aktiviert und lernten, dass ein **vielfältiges Miteinander** nicht von allein kommt. Das Projekt fand statt im Rahmen von "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage".



FEMINISMEN Festival



FEMINISMEN e.V.



stadtweit



1.000 €



www.feminismen.de



Feminismus? Nein, Feminismen! Denn es gibt nicht *den* Feminismus, sondern **verschiedene Bewegungen** mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Das FEMINISMEN Festival machte durch eine Breite an Veranstaltungen feministische Themen für viele Menschen **zugänglich**. Nachdem das für Mai geplante Festival in seiner analogen Form wegen Corona abgesagt wurde, plante das Orga-Team eine **online edition**. So ging es im **Online-Vortrag „Fat Acceptance“** beispielsweise um die Diskriminierung von Menschen aufgrund ihrer Figur. Weiterhin fand eine digitale Podiumsdiskussion zur Analyse von **Geschlechterverhältnissen** statt. Die jungen Organisator*innen wollen mit dem Festival die Toleranz und Vielfalt fördern sowie aktiven Initiativen **Austausch und Vernetzung** ermöglichen. 2021 ist die nächste Ausgabe geplant.



Kreativglu



Line-up Bühnenproduktion e.V.



stadtweit



413 €



www.lineuphalle.de



Das Kreativglu ist ein interaktiver **Workshoptag von Jugendlichen für Jugendliche**. Am 7. März 2020 trafen sich im WELCOME Treff etwa 20 kreative Köpfe im Alter von 13 – 19 Jahren, um sich im Bereich Tanz, Gesang und Kleinkunst weiterzuentwickeln. Im Mittelpunkt stand, dass Jugendliche aus **unterschiedlichen Lebenssituationen und Stadtteilen** zusammenkommen und ihre **Talente** entdecken und weiterentwickeln konnten. Der Zugang zu **kulturellen Angeboten** ist nicht selbstverständlich für alle jungen Menschen. Daher schaffte das Orga-Team diesen kreativen Rahmen, in dem die Teilnehmer*innen ihre Schüchternheit überwinden und sich in neuen Dingen ausprobieren konnten. Die Organisation des Workshoptags selbst brachte die Mitglieder näher zusammen und half ihnen, ihre Stärken zu entdecken und demokratisch zusammenzuarbeiten.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale*
HÄNDELSTADT

Förderprojekte 2020

HALLIANZ Jugendfonds

Stand der Übersicht: Dezember 2020

DEINE IDEE FÜR MEHR
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



Postkolonialer Stadtrundgang



halle postkolonial



stadtweit



320 €



<https://t1p.de/broschuere-antikolonial>



halle postkolonial macht sich mit erinnerungspolitischer und pädagogischer Arbeit für **Antirassismus und Solidarität** in Halle und darüber hinaus stark. Die ehrenamtlichen Mitglieder der Initiative planten einen **kritischen Spaziergang durch Halle** während der Bildungswochen im März 2020. Zwar konnte die Tour coronabedingt nicht stattfinden, doch erstellte das Orga-Team vielfältige Materialien, die nachhaltig rund um die Themen **Rassismus, Kolonialismus und Diskriminierung aufklären**. In der Broschüre „UNSIHTBARE GESCHICHTEN Antikolonialer Widerstand und Halle“ informiert halle postkolonial, welche Geschichten hinter gewissen Straßennamen, Symbolen und Statuen stecken und gibt Einblicke in die Biografien **antikolonialer Widerstandskämpfer*innen in Halle**. Begleitend dazu entsteht gerade ein Glossar. Mit dieser Aufklärungsarbeit aktivieren die Mitglieder zu mehr antirassistischem Engagement.



FoodNotBorders wieder fit machen für die Zeit nach Corona



FoodNotBorders



stadtweit



925 €



foodnotborders@riseup.net



Das **mobile Essenskollektiv** FoodNotBorders teilt bei öffentlichen Veranstaltungen in Halle selbstgekochte Speisen gegen Spende aus. Gemeinsames Essen bringt unterschiedliche Menschen zusammen und schafft Gesprächsanlässe. Dem Kollektiv geht es darum, Wissen zu politischen und aktuellen Themen zu vermitteln und Stellung zu beziehen. Damit gelingt es ihnen, **emanzipatorische und antirassistische Projekte** finanziell und ideell zu unterstützen. Da während der Corona-Zeit keine Koch-Aktionen möglich sind, nutzten die Mitglieder von FoodNotBorders die Zeit, um ihr **Equipment fit** zu machen: ein Unterstand für die mobile Küche wurde gebaut und Reparaturen an den Wagen vorgenommen. Das Kollektiv möchte in Zukunft weitere Projekte unterstützen und Menschen mobilisieren, sich mit und für das Konzept der **solidarischen Küche** zu engagieren.



Aktivitäten der Freunde Baschkortostans e.V.



Freunde Baschkortostans e.V.



stadtweit



1.277 €



<https://www.freundebaschkortostans.de>



Der ehrenamtliche Verein Freunde Baschkortostans e.V. engagiert sich für die **Städtepartnerschaft zwischen Halle und Ufa (Russland)**. Mit verschiedenen Projekten wollen die Mitglieder den Menschen in Halle die baschkirische Kultur näherbringen. Da der für September geplante baschkirische Tanzworkshop coronabedingt auf 2021 verlegt werden musste, hat das Vereinsteam weitere Ideen entwickelt: die im Rahmen des Fotowettbewerbs „**Geheimtipp – gib einen besonderen Eindruck aus dem Leben in Halle oder Ufa**“ eingereichten Einsendungen von Menschen aus beiden Städten wurden in einem **Kalender** veröffentlicht. Die Vereinsarbeit wird im Jahr 2021 mit neuem Elan weitergehen. Das Hauptprojekt, der **Jugendaustausch Halle-Ufa**, liegt den Mitgliedern dabei besonders am Herzen. **Kreative Werbung** ist wichtig, um potentielle Teilnehmende auf den interkulturellen Austausch und die weiteren Angebote aufmerksam zu machen.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale*
HÄNDELSTADT

Förderprojekte 2020

HALLIANZ Jugendfonds

Stand der Übersicht: Dezember 2020

DEINE IDEE FÜR MEHR
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



Graffitiworkshop „Kreativ gegen Rassismus“



Ehrenamtliche & Quartiersmanagement Nord



Heide-Nord



450 €



quartiermanagement@halle.de



Graffiti ist eine wunderbare **Kunstform**, um unterschiedliche Menschen zusammenzubringen und **persönlichen State-ments** kreativ Ausdruck zu verleihen. Jugendliche führten gemeinsam mit dem Quartiermanagement Nord der Stadt Halle (Saale) einen Graffitiworkshop in Heide-Nord durch. Die Teilnehmer*innen entwickelten im Rahmen eines Graffitiworkshops eigene Motive und setzten sich so kreativ und bewusst mit „**Räumen**“ auseinander. Dabei stand das Selbstwirksamkeitserlebnis im öffentlichen Raum im Vordergrund. Auf spielerische Weise konnten sich die Teilnehmer*innen so ihre Stadt bunt erträumen und die „Räume“ eigenständig gestalten und verändern. Unter Anleitung erfahrener Künstler*innen von der Freiraumgalerie wurden verschiedene Spraytechniken vermittelt, um so einen Raum zu schaffen voller **Kreativität und Vielfalt** – der Treff in Heide-Nord wurde durch die Teilnehmenden gestaltet. Der Workshop fand im Rahmen der **Interkulturellen Woche 2020** statt und lud interessierte Jugendliche aus Heide-Nord und der ganzen Stadt ein.

Wendo Workshop



Ehrenamtliche Jugendinitiative



stadtweit



750 €



info@wendo-halleleipzig.de

Wendo = Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Frauen & Mädchen.

Im Alltag werden Frauen nicht selten mit sexistischen Beleidigungen, sexualisierten Kommentaren und Übergriffen konfrontiert. Am **16. und 17. Juli** organisierte eine ehrenamtliche Initiative einen WENDO-Workshop mit einer professionellen Trainerin. Der Workshop richtete sich v.a. an feministisch aktive Personen. Die Teilnehmenden wurden **ermutigt und gestärkt**, ihre Grenzen zu kennen und kommunizieren. Es gab verschiedene Übungen zu Körpersprache, Wahrnehmung, Befreiungs- und Körpertechniken. Im Anschluss tauschten die Teilnehmer*innen sich über **Diskriminierungs- und Empowerment-Erfahrungen** im Alltag aus. Bei einer gemeinsamen **Koch- und Vernetzungsaktion** konnten die Teilnehmer*innen das Erlebte gemeinsam reflektieren und verschiedene Ansätze und Projekte miteinander teilen. Zukünftig soll es weitere Übungs- und Austauschformate für engagierte Menschen aus Halle geben.

Coffee Party for Woman*



Ehrenamtliche Jugendinitiative



stadtweit



87 €



Bei Kontakt-Bedarf:
hallianz@freiwilligen-agentur.de

Beim Konzept der „**Coffee Party for Woman***“ handelt es sich um einen **Gesprächsraum für Frauen mit Flucht- und Migrationshintergrund**. Student*innen aus Halle setzten sich zum Ziel, einen **Raum der Begegnung** zu schaffen, um Frauen die Möglichkeit des Austauschs über intime Themen zu geben, begleitet durch zwei Dolmetscherinnen. Oftmals fehlen den Frauen, die noch nicht lange in Halle oder Deutschland leben, die **Ansprech- und Bezugspersonen**, wenn es um Sexualität, den Körper usw. geht. Aufgrund der Hygienebestimmungen und Kontaktbeschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie konnten die Veranstaltungen nicht wie geplant stattfinden. Die Orga-Gruppe konnte interessierten Frauen und Dolmetscherinnen zusammenbringen, so dass zukünftige Treffen selbstorganisiert stattfinden können.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale*
HÄNDELSTADT

Förderprojekte 2020

HALLIANZ Jugendfonds

Stand der Übersicht: Dezember 2020

DEINE IDEE FÜR MEHR
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



Gegen das Vergessen - Photographien in Erinnerung an die Bücherverbrennung 1933



Regionalgruppe Halle des
Aktion Sühnezeichen Frieden-
dienste e.V.



Innenstadt & online



550 €



[https://blog.verbrannte-
orte.de/](https://blog.verbrannte-orte.de/)



Die Regionalgruppe Halle des Vereins Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V. holte im Herbst 2020 die Ausstellung „**Verbrannte Orte**“ nach Halle. Die Ausstellung setzt sich fotografisch mit den **Bücherverbrennungen im Nationalsozialismus** in Deutschland auseinander. In Halle haben die Bücherverbrennungen auf dem Universitätsplatz stattgefunden - die Organisator*innen wollen über die Ausstellung über historische Ereignisse aufklären und eine Verbindung zur heutigen Zeit schaffen. Die Ausstellung wurde durch den Initiator und Fotografen des Projekts in einer **Vernissage** eröffnet und lud im September und Oktober Interessierte in den Raum für Kunst Halle e. V. ein. Somit gab es am Steintor einen Raum der Begegnung und Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Vergangenheit. Die **aktive Auseinandersetzung mit Geschichte in der eigenen Stadt** fördert die Demokratie. Um sich für Frieden und Weltoffenheit einzusetzen, ist es wichtig, die Verbrechen der Vergangenheit **sichtbar** zu machen. Auf der Webseite des Projekts „Verbrannte Orte“ ist eine Karte mit den Orten der Bücherverbrennungen zu finden.

Vielfältig leben und lieben in Halle



Ehrenamtliches Jugendteam
des AIDS-Hilfe Halle Sach-
sen-Anhalt Süd e.V.



stadtweit



975 €



[www.instagram.com/
aidshilfeshalle/](http://www.instagram.com/aidshilfeshalle/)



Das ehrenamtliche Sexualpädagogik-Team der AIDS-Hilfe Halle ist eine Gruppe junger engagierter Schüler*innen, Student*innen und Auszubildenden, die verschiedene Seminare, Veranstaltungen und schulische Bildungsangebote rund um Fragen der **sexuellen Gesundheit, sexueller Selbstbestimmung und geschlechtlicher Vielfalt** organisiert. Die ca. 14 Ehrenamtlichen kommen monatlich zu selbstorganisierten Treffen zusammen, um gemeinsam Veranstaltungen zu planen, Methoden auszuprobieren und Themenschwerpunkte zu organisieren. Im Oktober kam das Team zu einem **Teambuilding-Wochenende** zusammen. Die Ehrenamtlichen erweiterten ihr Wissen zu den Themen HIV/STI und Sexualpädagogik. Außerdem nutzten sie den Raum, um sich als Gruppe zu finden, weitere Projektideen für 2021 zu entwickeln und einheitliche Strukturen zur Organisation von Veranstaltungen in Halle zu planen. **Alle interessierten Personen sind eingeladen**, sich für sexuelle Minderheiten und sexuelle Menschenrechte zu organisieren: info@halle.aidshilfe.de

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Förderprojekte 2020

HALLIANZ Jugendfonds

Stand der Übersicht: Dezember 2020

DEINE IDEE FÜR MEHR
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



In Solidarität mit den Betroffenen des Anschlags von Halle



Ehrenamtliche Initiative



Stadtweit & online



1.000 €



<https://www.halle-prozess-report.de/>



In Magdeburg fand in der 2. Jahreshälfte 2020 der **Prozess gegen den Attentäter** des rassistischen, antisemitischen und antifeministischen Anschlags in Halle statt. Vor dem Gerichtsgebäude wurden regelmäßig Kundgebungen und begleitende Veranstaltungen organisiert. Am 13. Oktober 2020 hat eine Initiative verschiedener Menschen aus Halle eine **Kundgebung** mit Redebeiträgen, Vernetzungsmöglichkeiten und einen Rückzugsort insbesondere für die Nebenkläger*innen unter dem Grundsatz **„Keine Bühne dem Täter – Solidarität mit den Betroffenen“** organisiert. Die Kundgebung erreichte viele Menschen und gab Nebenkläger*innen und Vertreter*innen den Raum für Redebeiträge. Ziel dieses Engagements ist es, dass der Anschlag von Halle **niemals in Vergessenheit** geraten darf. Daher ist der stetige Austausch mit Betroffenen, Solidarität und eine klare Haltung gegen Menschenfeindlichkeit wichtig. Damit sollen auch weiterhin die **Kontinuitäten rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt sichtbar** gemacht werden.



Weihnachtsfest für benachteiligte Kinder



Freiwillige der BBS V



stadtweit



350 €



Bei Kontakt-Bedarf:
hallianz@freiwilligen-agentur.de

Um Kindern aus halleschen Wohn- und Tagesgruppen eine schöne Weihnachtszeit zu ermöglichen, organisierten die Erzieher*innen-Klassen aus der BbS V eine **gemeinsame Weihnachtsaktion**. Die ursprünglich geplante Weihnachtsfeier konnte wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden, daher planten die jungen Engagierten um: sie verschenkten **„Weihnachten in der Kiste“**. Die Kinder erhielten Backmischungen, Bastelmaterial, Weihnachtsspielideen und Spielzeuge. Die Kinder, die verschiedene kulturelle Hintergründe haben, konnten somit ein kleines Stück **Gemeinschaft** erleben und sich mit den **verschiedenen kulturellen Begebenheiten** von „Weihnachten rund um die Welt“ beschäftigen.



„Warum Rojava?“



Rojava Soli Bündnis Halle



Online



250 €



Bei Kontakt-Bedarf:
hallianz@freiwilligen-agentur.de

Die **Region Rojava** liegt in Nord-/Ostsyrien (Südkurdistan) und soll mithilfe von Vorträgen, Filmen und einer Ausstellung in Halle bekannter gemacht werden. Insbesondere die politische Lage und die Rolle der Frauen in der Revolution in Rojava sollen beleuchtet werden. Studierende der Uni Halle haben eine **Vortragsreihe** zu den Themen entwickelt. Dadurch sollen vor allem junge Menschen für das aktuelle Weltgeschehen und das Thema Flucht sensibilisiert werden. Da die Veranstaltungen aufgrund der Pandemieeinschränkungen nicht wie geplant realisiert werden konnte, wurden sie im **Online-Format** durchgeführt und erreichten viele Zuhörer*innen.

Förderprojekte 2020

HALLIANZ Jugendfonds

Stand der Übersicht: Dezember 2020

DEINE IDEE FÜR MEHR
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



Tagebuch der Gefühle

Schüler*innen KGS "Wilhelm von Humboldt" & SBH Südost Halle (Saale) und Weitere



Stadtweit & online



1.000 €



www.instagram.com/tagebuchdergefuehle/



Eine Gruppe von Schüler*innen arbeitet seit über drei Jahren gemeinsam an den „Tagebüchern der Gefühle“. Dabei verfolgen die Schüler*innen den **Leidensweg der jüdischen Bevölkerung** aus Europa und halten ihre Gedanken, Gefühle und Erlebnisse in Tagebüchern fest, um sie in Lesungen der breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Ergänzend entwickelten sie Gedichte, Zeichnungen und Filme. Mit diesen Formaten sollen vor allem junge Menschen Zugang zu diesen schweren Themen erhalten. Aktuell beschäftigt sich die Projektgruppe mit dem Thema **Antisemitismus**. Neben Zeitzeugengesprächen sind Besuche in deutschen Gedenkstätten und die Aufarbeitung des Erlebten geplant. Ziel des Projekts ist, dass Jugendliche über die Verbrechen des Nationalsozialismus aufgeklärt werden. Wichtig ist dabei, dass auch benachteiligte Jugendliche den gleichen Zugang erhalten und alle **gemeinsam erinnern, gedenken** und ein **Zeichen gegen Hass** setzen.

Team für Vielfalt

HALLIANZ Jugendjury



Stadtweit & online



175 €



hallianz@freiwilligen-agentur.de



Die HALLIANZ Jugendjury fördert Jugendengagement in Halle und setzt sich für mehr **Vielfalt, Demokratie und ein friedliches Miteinander** in der Stadt ein. Das Team besteht aus etwa 15 jungen Menschen – Schüler*innen, Student*innen, Auszubildende und Freiwillige – und arbeitet zusammen an verschiedenen Themen, die die Jugendbeteiligung in Halle stärken. Im Dezember trafen sich die ehrenamtlichen Mitglieder zum **digitalen Jahresabschluss**. Um die Erfolge des besonders herausfordernden Jahres 2020 zu feiern, gab es verschiedene **Teambuilding-Aktionen** und Ideen für 2021. So konnten die Mitglieder sich aus einer ganz neuen Perspektive kennenlernen und die Stärken und den Einfallsreichtum der anderen wahrnehmen. Außerdem hat die Jugendjury sich über **Tools und Methoden** informiert, mit welchen sie auch 2021 engagierte Jugendliche und Jugendinitiativen unterstützen kann – egal ob online oder analog. Die Jugendjury ist ein ganzes Stück zusammengewachsen und kann motiviert und gestärkt ins neue Jahr starten.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Förderprojekte 2020

HALLIANZ Jugendfonds

Stand der Übersicht: Dezember 2020

DEINE IDEE FÜR MEHR
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



Die **HALLIANZ Förderfonds** fördern lokale Projektideen in Halle (Saale) finanziell und ideell mit dem Ziel, freiwilliges Engagement für Demokratie, Vielfalt und ein faires Miteinander zu fördern.



Der **HALLIANZ Jugendfonds** ist ein Fördertopf für Jugendprojekte für mehr Vielfalt, Demokratie und Weltoffenheit. Junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren können bis zu 800 Euro beantragen. Die HALLIANZ Jugendjury entscheidet über eingehende Anträge und begleitet die geförderten Projekte. Trägerin des Jugendfonds ist die Freiwilligen-Agentur Halle.



Der **HALLIANZ Engagementfonds** fördert Ehrenamtsprojekte zur Ausgestaltung einer vielfältigen lokalen Kultur des Zusammenlebens & Begegnens sowie zur demokratischen Beteiligung und Auseinandersetzung mit Diskriminierung mit bis zu 1.500 Euro. Das Fördergremium des Engagementfonds entscheidet über Anträge und begleitet die geförderten Projekte. Trägerin des Engagementfonds ist die Bürgerstiftung Halle.



Der **HALLIANZ Aktionsfonds** unterstützt Projekte und Initiativen gegen Menschenfeindlichkeit, Ausgrenzung und Gewalt – und fördert das öffentliche Engagement für Zivilcourage, Demokratie und Vielfalt. Der Aktionsfonds ermöglicht die Realisierung von bewährten Formaten wie Kundgebungen und Demonstrationen, die jährlichen Bildungswochen gegen Rassismus oder Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen. Träger des Aktionsfonds ist der Friedenskreis Halle.



Weitere Informationen, Antragsfristen und –unterlagen gibt es auf www.hallianz-fuer-vielfalt.de/foerderung/

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales und
Integration

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIR SIND DAS LAND
DEMOKRATIE, VIelfALT, WELTOFFENHEIT
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale*
HÄNDELSTADT